

[Generalitat von Katalonien:](#) [Rückkehr des entzogenen zum Kloster von Sijena](#)



[Das Königliche Kloster Sijena](#), gegründet in 1188, ist ein [Juwel der spanischen Romanik](#) und wurde 1923 zum Nationalen Monument erklärt. Seit seiner Gründung wurde es wiederholt ausgeplündert, beginnend mit dem Raub der r einzigartigen romanischen Gemälde aus dem 13. Jahrhundert während des Bürgerkrieges.

Das Museu Nacional d'Art de Catalunya ([MNAC](#)), Das [Diözesanmuseum von Lleida](#), und die [Generalitat von Katalonien wurden in zwei Urteilen](#) (Juli 2016 und April 2015) zur Wiederherstellung der Wandmalereien und zur Rückgabe der 97 Kunstwerke verurteilt. Angebliche Titel oder Besitzansprüche wurden vom Gericht abgelehnt.

Trotz der Gerichtsurteile, die die vollständige Rückgabe der Kunstwerke fordern, wurden nur 51 der 97 Gemälde zurückgegeben und die dem Kloster zugehörigen Wandgemälde sind weiterhin im MNAC.

Die Erklärung zum Nationalem National Monument aus dem Jahre 1923 beinhaltet den besonderen Schutz für das Kloster und seinen Inhalt. Die Position der Regierung von Katalonien verstößt gegen geltendes Recht und legitimiert die Verbrechen des Bürgerkrieges und verachtet das Recht Aragon auf kulturelle Selbstverwaltung. Die von der Regierung vorgebrachten Gründe für die Nichtrückgabe der Kunstwerke wurden von anerkannten Experten als falsch widerlegt.

Die Menschen in Aragon, alle Katalanen guten Willens und Menschen aus der ganzen Welt, die die Ungerechtigkeit dieser Situation sehen, fordern die katalanische Regierung auf die oben genannten Gerichtsurteile vollständig umzusetzen. Wir fordern vom Präsidenten der Generalität die Rechtssprechung zu akzeptieren und die gestohlenen Güter zurückzugeben, die niemals Aragon hätten verlassen dürfen. Falls dies nicht geschieht, fordern wir eine Vollstreckung des Urteils durch die Polizeibehörden entsprechend den rechtlichen Vorgaben.

Die hier gesammelten Unterschriften werden der Generalität von Katalonien in einer großen öffentlichen Veranstaltung übergeben, zu der alle unsere Unterstützer eingeladen sind. Weitere Informationen dazu gibt es auf der Webseite: <http://www.sijenasi.com>